



# FRANKO.FOLIE!

Französische Tage  
21. Juni bis 14. Juli 2021

# GRUSSWORT

Während der Pandemie in ganz Europa die Luft ausgeht, lebt die Hoffnung auf, wieder kulturelle Veranstaltungen abhalten zu können, wie wir sie lieben. Wir freuen uns sehr, gemeinsam das 14. Festival FRANKO.FOLIE! zu feiern, das vom 21. Juni bis 14. Juli in Sachsen-Anhalt stattfinden wird. Nach mehr als einem anstrengenden Jahr hoffen wir, euch wiederzusehen - in einem positiven und belebenden frankophilen Flair.

An einem Zeitpunkt, wo die Welt mit geschlossenen Grenzen, Gesundheitstests, Quarantänen, Impfungen und anderen Hygienemaßnahmen konfrontiert ist, sind Reisen in Nachbarländer eine Herausforderung geworden. Doch dank des Festivals FRANKO.FOLIE! rückt Frankreich ein Stück näher an Deutschland heran. Einen Monat lang ermöglicht das Festival allen Neugierigen und Liebhabern der französischen Sprache und Kultur einen ungewöhnlichen Ausflug.

Obwohl die Situation unsicher bleibt, braucht die Gesellschaft Kultur und Zusammenkünfte. Wir dürfen nicht das aufgeben, wofür wir arbeiten und was uns am Herzen liegt. Dennoch wird dieses 14. Festival nicht ganz „normal“ sein; deshalb haben wir uns für ein hybrides Projekt entschieden, das Veranstaltungen mit Publikum und Online-Events vereint, um so viele Personen wie möglich zu erreichen und sicherzustellen, dass jeder Zugang zu diesem kleinen Teil Frankreichs haben kann. Diese hybride Dimension wird nicht nur die gesellschaftliche und kulturelle Isolation durchbrechen, mit der wir schon

seit März 2020 konfrontiert sind, sondern auch Projekten Gestalt geben, die es zu unterstützen gilt. Das hybride Format ignoriert Grenzen und bietet uns einen anderen Raum für Kreativität. So haben Künstler:innen und Publikum die Möglichkeit, in jeder Form zusammenzukommen.

Die Feierlichkeiten beginnen mit der mit Spannung erwarteten Fête de la Musique und ihren verschiedenen Bühnen, die unter anderem in Magdeburg, Halle, Quedlinburg, Blankenburg, Aschersleben und Salzwedel eingerichtet werden. Französische Musiker werden während des gesamten Festivals ihre Akkorde spielen und Sie können sich bei der bezaubernden Musik von Françoiz Breut entspannen, im Rhythmus von Monsieur Pompadour swingen oder zu den Klängen von Antoine Villoutreix flanieren.

Für diejenigen, die Heimweh haben, treffen wir uns rund um die Ausstellung, an der Sie selbst teilgenommen haben: „Bienvenue La France!“. So können wir uns um Ihre schönsten Bilder von Ihren Lieblingsorten in Frankreich sammeln und uns Gedanken über unser nächstes Urlaubsziel machen.

Darüber hinaus fördert das Programm die Filmkunst: die Nostalgischen werden sich freuen, auf den Spuren des großen Charles Aznavour und seines Paris von damals, von dem wir alle einmal geträumt haben, durch einen intimen Dokumentarfilm unter der Regie des Künstlers selbst und Marc di Domenico zu wandeln. Es wird auch möglich sein, das Festival von Cannes kleinmaßstäblich zu erleben, mit den neuen Filmen von François Ozon und Caroline Vignal, die

beide Teil der offiziellen Auswahl 2020 waren; oder die unerzählte Geschichte von Alice Guy-Blaché zu entdecken, der ersten französischen Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin. Von Ihrem Sofa aus können Sie auch *Le grand bal mit Laetitia Carton* anschauen, einen Film, der Ihnen vielleicht Ideen für ein Wiedersehen gibt, wenn die Tage wieder unbesorgter sind. Oder, wenn Sie es vorziehen, lassen Sie sich vom seltsamen und verstörenden Traum von *Holy Motors* mit dem rätselhaften Denis Lavant in den Bann ziehen.

Neben dem Filmprogramm lädt die aktuelle Literatur vor Ort und auf Sendung ein und bietet Ihnen die Stimmen von Julia Korbik, Emma Becker oder Emilia Roig.

Schließlich können Sie die historischen französischen Spuren in Magdeburg entdecken, dank der erstaunlichen Stadtführung, die von Nadja Gröschner - Kulturwissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Kulturzentrums Feuerwache - und Dörte Neßler - an der VHS Magdeburg verantwortlich für die Bereiche Fremdsprachen und Stadtgeschichte - durchgeführt wird.

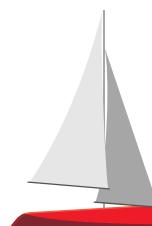
Es wird für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei sein. Für die kleinsten frankophonen Fans gibt es dank der französischen Märchenstunde in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Magdeburg ein interaktives Angebot.

Die FRANKO.FOLIE! 2021 wäre nicht möglich ohne die grenzlose Energie und unerschütterliche gute Laune der Organisatoren, dem Moritzhof/ARTist! e.V., und den vielen Partnern in der Region, bei denen wir uns herzlich bedanken. Das Festival wäre auch ohne die Unterstützung der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, der Landeshauptstadt Magdeburg und der Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt nicht möglich gewesen.

Ich wünsche uns allen ein frohes Festival und hoffe wirklich unser Publikum, die Bühne und die Veranstaltungen bald wieder so zu erleben, wie wir es kennen.

### Clémence Mayer

Kulturattaché, Beauftragte für deutsch-französische Angelegenheiten in Sachsen-Anhalt  
Directrice de l'Institut français de Saxe-Anhalt



**BILDNACHWEIS** ... Ausstellung: *Omaha Beach* © Christoph Ackermann / *Paris* © Andreas Beetz / *Graffiti Paris* © Dominik Uebbing / Konzert: *Francoiz Breut* © Simon Vanrie / *Bourdoiseau & Trio Scho* © chbourdoiseau / *Delphine Millard* © Ewen Gur / *Antoine Villoutreix* © Stephan Talneau / *La Gâpette* © Nico M / *Quasi Stella* © Julie Freichel / *Monsieur Pompadour* © Lena Giovanazzi / *Lesung: Auf französischen Spuren* © Dudek / *Emilia Roig* © Mohamed Badarne / *August Perret* © TimSchneider / *Steffen Kopetzky* © Marc Reimann / *Julia Korbik* © PaulaWinkler / *Emma Becker* © Pascal Ito/Flammarion / Film: *Aznavour* © ArsenalFilm / *Be Natural* © Filmperlen / *Eine Frau mit ...* © Neue Visionen / *Frühling in Paris* © mfa Film / *Mein Liebhaber, ...* © Central Film / *Morgen gehört uns* © Neue Visionen / *Parfum des Lebens* © 24 Bilder / *Sommer 85* © Central Filmverleih / *Unter den Sternen ...* © ArsenalFilm / *Digitales: Birnenkuchen mit Lavendel* © Neue Visionen / *Ma France* © rothSTICH

## Mittwoch, 16. Juni

- 20.00 Uhr Françoiz Breut „Flux Flou de la Foule“  
... KONZERT / MORITZHOF

## Donnerstag, 17. Juni

- 18.00 Uhr Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF
- 18.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 20.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF

## Freitag, 18. Juni

- 19.00 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF

## Samstag, 19. Juni

- 19.00 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF

## Montag, 21. Juni

- 17.00 Uhr Fete de la musique  
... KONZERTE / STADTWEIT
- 18.00 Uhr Delphine Maillard & Christophe Bourdoiseau ... Fête de la musique  
KONZERTE / MORITZHOF

## Dienstag, 22. Juni

- 18.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 20.00 Uhr Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF
- 20.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF

## Mittwoch, 23. Juni

- 17.30 Uhr Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF
- 18.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 19.30 Uhr Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF
- 20.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 21.30 Uhr Eine Frau mit berauschenenden Talenten  
... OPEN AIR FILM / VOLKSBAD BUCKAU

## Donnerstag, 24. Juni

- 20.00 Uhr Antoine Villoutreix „Promenade“  
... KONZERT / MORITZHOF

## Freitag, 25. Juni

- 18.30 Uhr Mein Liebhaber, der Esel & ich  
... FILM / MORITZHOF
- 19.00 Uhr Abendliche Führung auf  
französischen Spuren in Magdeburg  
... GESCHICHTE / WALLONERKIRCHE
- 19.00 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 21.30 Uhr Mein Liebhaber, der Esel & ich  
... OPEN AIR FILM / MORITZHOF

## Samstag, 26. Juni

- 18.30 Uhr Parfum des Lebens ... FILM / MORITZHOF
- 19.00 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 21.30 Uhr Parfum des Lebens  
... OPEN AIR FILM / MORITZHOF

## Dienstag, 29. Juni

- 14.00, 15.30 & 17.00 Uhr
- Frankophone Märchenstunde „le petit prince“ ... THEATER / CIRCUSTANZTHEATER
- 18.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 19.00 Uhr Emilia Roig „Why We Matter.  
Das Ende der Unterdrückung“  
... LESUNG & GESPRÄCH / ONLINE
- 19.30 Uhr Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF
- 20.30 Uhr Mein Liebhaber, der Esel & ich  
... FILM / MORITZHOF

## Mittwoch, 30. Juni

- 17.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 18.30 Uhr Mein Liebhaber, der Esel & ich  
... FILM / MORITZHOF
- 19.30 Uhr Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF
- 20.30 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF
- 21.30 Uhr Be Natural - Sei Du selbst (OmU)  
... OPEN AIR FILM / VOLKSBAD BUCKAU

**Donnerstag, 01. Juli**

- 19.00 Uhr August Perret in Le Havre  
... VORTRAG / MORITZHOF

**Freitag, 02. Juli**

- 19.15 Uhr Frühling in Paris ... FILM / MORITZHOF  
20.00 Uhr Steffen Kopetzky „Monschau“  
... LESUNG / FEUERWACHE SUDENBURG

**Samstag, 03. Juli**

- 13.00 Uhr Heute sind wir Detektiv!  
... SPIELAKTIV / n.n.  
16.00 Uhr Erfahrung als Detektiv gesucht?  
... SPIELAKTIV / n.n.  
20.00 Uhr La Gâpette „Après la pluie, la tempête“  
... KONZERT / MORITZHOF

**Sonntag, 04. Juli**

- 10.30 Uhr Frankophone Märchenstunde  
„Eine Reise zum Meer“  
... LESUNG / HERRENKRUGPARK  
18.15 Uhr Unter den Sternen von Paris  
... FILMPREVIEW / MORITZHOF

**Montag, 05. Juli**

- 19.00 Uhr Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF

**Dienstag, 06. Juli**

- 19.30 Uhr Julia Korbik „Bonjour Liberté.  
Françoise Sagan und der Aufbruch in  
die Freiheit“ ... LESUNG / MORITZHOF

**Mittwoch, 07. Juli**

- 18.15 Uhr Unter den Sternen von Paris  
... FILMPREVIEW / MORITZHOF

**Donnerstag, 08. Juli**

- 17.00 Uhr SiebenMeilenWörter „Le Havre, Lust  
auf Legenden dieser Stadt?“  
... ERZÄHLUNGEN / n.n.  
17.00 Uhr Überlebenskurs Französisch  
... SPRACHE / VOLKSHOCHSCHULE  
17.15 Uhr Sommer 85 ... FILM / MORITZHOF  
19.30 Uhr Emma Becker „La Maison“  
... LESUNG & GESPRÄCH / VOLKSBAD BUCKAU  
21.30 Uhr Sommer 85  
... FILM / FEUERWACHE SUDENBURG

**Freitag, 09. Juli**

- 21.00 Uhr Sommer 85 ... FILM / MORITZHOF

**Samstag, 10. Juli**

- 18.45 Uhr Sommer 85 ... FILM / MORITZHOF  
20.00 Uhr Quasi Stella „Quasi Stella“  
... KONZERT / VOLKSBAD BUCKAU

**Sonntag, 11. Juli**

- 17.00 Uhr\* Aznavour by Charles (OmU)  
... FILM / MORITZHOF  
17.30 Uhr Sommer 85 ... FILM / MORITZHOF

**Montag, 12. Juli**

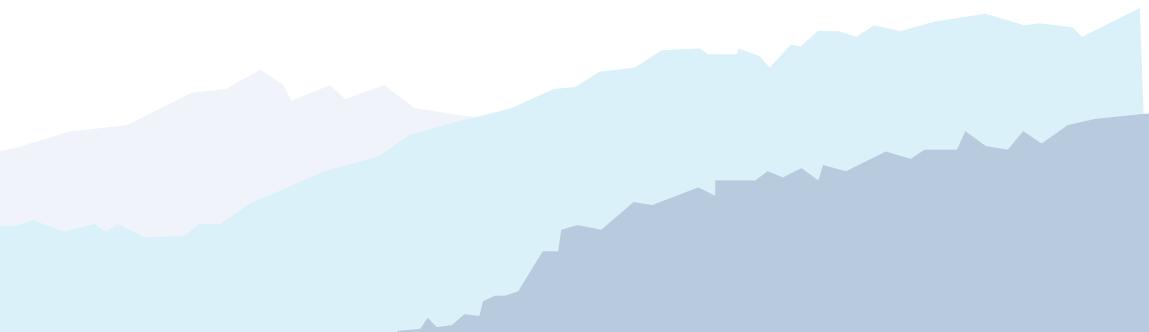
- 20.30 Uhr Sommer 85 (OmU) ... FILM / MORITZHOF

**Dienstag, 13. Juli**

- 17.00 Uhr\* Morgen gehört uns (OmU)  
... FILMPREVIEW / MORITZHOF  
18.15 Uhr Sommer 85 ... FILM / MORITZHOF

**Mittwoch, 14. Juli**

- 20.00 Uhr Monsieur Pompadour „Swing  
Manouche“ ... KONZERT / MORITZHOF  
21.30 Uhr Sommer 85 ... FILM / VOLKSBAD BUCKAU

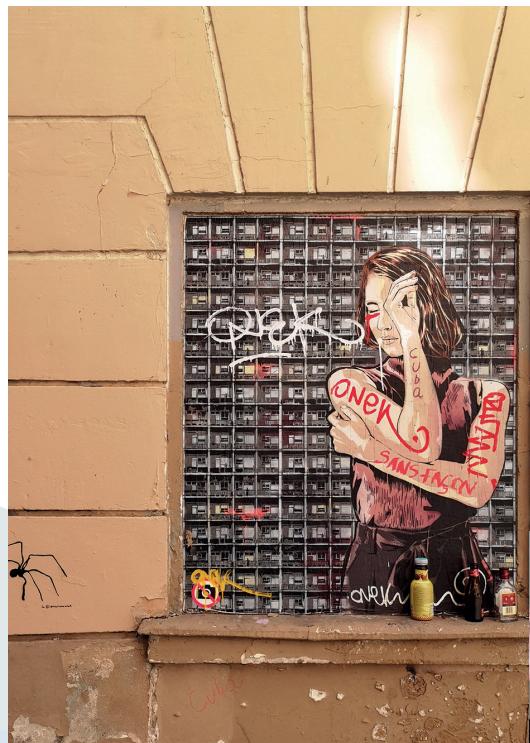


# BIENVENUE LA FRANCE!

Ab nach Frankreich! Wenn in diesem Jahr schon keine neuen Frankreichmomente entstehen können, so bleibt doch aber in jedem Fall der Blick zurück zu wunderbaren Atlantikaufenthalten, kulinarischen Höhenflügen, verregneten Zeltnachmittagen, wundersamen Sprachmomenten und vielem mehr. Gegen eine Reise mit dem Finger durch das (digitale) Fotoalbum kann kein Virus der Welt etwas ausrichten. Kramt noch einmal in euren schönsten und/oder verrücktesten Erinnerungen und schickt uns eure besten

Frankreichmomente. ... so lautete der Aufruf für die Fotoaktion zur FRANKO.FOLIE! 2021, dem 30 Fotografiebegeisterte mit mehr als 300 Einsendungen folgten. Daraus ist nun die Ausstellung „Bienvenue la France!“ entstanden. Die Präsentation der Fotos ist in einer öffentlichen Ausstellung in der HofGalerie Moritzhof und parallel auch online zu sehen.

**AUSSTELLUNG** ... 21. Juni bis 14. Juli / Moritzhof Hof-Galerie & Digital auf [frankofolie.de](http://frankofolie.de) / V: ARTist! e.V.



# FRANÇOIZ BREUT „FLUX FLOU DE LA FOULE“



Chanson éléctronique - eine treffende Bezeichnung für den magischen Sound des neuen Albums. Mit ih-

rem siebten Opus schafft die gefeierte Künstlerin an Computern und Synthesizern ein Klangkonzept, das ihre einzigartige Stimme noch pointierter und besser zur Geltung bringt. Das neue Album verzaubert von Anfang bis Ende. So klar und schön hat man sie noch nicht gehört. Die genaue Instrumentierung spielt kaum noch eine Rolle, jedes Arrangement ordnet sich ihrer Stimme unter. Das Ergebnis ist stimmig, harmonisch und ein wenig wie in einem verzauberten Universum. Chanson und Indie-Pop - niemand bedient beide Seiten so perfekt wie Françoiz Breut. »[lepop.de](http://lepop.de)

**KONZERT** ... 16. Juni / 20.00 Uhr / Moritzhof / V: ARTist! e.V. / Eintritt: 12 Euro VVK / 15 Euro AK

## FÊTE DE LA MUSIQUE MORITZHOF: DELPHINE MAILLARD & CHRISTOPHE BOURDOISEAU

Wie Sonne nach einem warmen Sommerregen: Leichtigkeit und dann diese Stimme von Delphine Maillard. Nah und unprätentiös, sinnlich und leicht schwingt sie sich über die rhythmisch raffinierten Klänge ihrer Musik. Ihre fließenden, tänzerischen Melodien werden getragen vom Bass und von einem feinen Schlagzeug, das sich niemals zu wichtig nimmt. Bestimmendes Element sind die Gitarren. Sie klettern mühelos durch die Klanggebilde und stützen sie. Seine eigenen Lieder sind keine Erzählungen über die Bohème in Paris sondern spielen nach der Wende im Stadtviertel Prenzlauer Berg. Der Franzose Christophe Bourdoiseau singt über die Dächer von Berlin im Stil

traditioneller französischer Chansons. Bourdoiseau wird von drei exzellenten Musikern aus dem Osten Europas begleitet, die seine romantischen Chansons durch slawische und swingende Noten bereichern.

»[delphinemaillard.com](http://delphinemaillard.com) & [christophebourdoiseau.com](http://christophebourdoiseau.com)  
**KONZERTe** ... 21. Juni / 18.00 & 20.00 Uhr Delphine Maillard / 19.00 & 21.00 Uhr Christophe Bourdoiseau / Moritzhof / V: Aktion Musik e.V. / Der Eintritt ist frei!

### Fête de la musique Magdeburg

»[fete-magdeburg.de](http://fete-magdeburg.de) oder [fb.com/fete.magdeburg](http://fb.com/fete.magdeburg)  
**KONZERTe** ... 21. Juni / 17.00 bis 22.00 Uhr / Stadtweit / V: Aktion Musik e.V. / Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.



## ANTOINE VILLOUTREIX „PROMENADE“

Der aus Paris stammende Singer-Songwriter lebt seit mehreren Jahren in Berlin. So wie die Stadt ist auch seine Musik vielseitig. Der Wahlberliner bringt frischen Schwung in den Chanson, indem er Elemente aus Rock, Folk, Swing und Country einfließen lässt. Mit seiner tiefen Stimme und alltagspoetischen Texten, die der moderne Chansonnier vor allem auf Französisch schreibt, präsentiert er, im Duo mit dem Gitarristen Karsten Lipp, gefühlvolle zum Träumen aber auch zum Tanzen anregende Lieder. Inhaltlich widmet sich Villoutreix Themen wie der Sehnsucht, der Selbstfindung und natürlich der Liebe. Auch auf seinem jüngst erschienenen Album – ein musikalischer Spaziergang, der das Ergebnis seiner Begegnungen mit Musikern aller Horizonte in den letzten Jahren ist – betritt er vielfältige Wege und das alles auf mehreren Sprachen. >[antoinevilloutreix.com](http://antoinevilloutreix.com)

**KONZERT** ... 24. Juni / 20.00 Uhr / Moritzhof / V: ARTist! e.V. / Eintritt: 10 Euro VVK / 12 Euro AK



## LA GÂPETTE „APRÈS LA PLUIE, LA TEMPÊTE“

Ihr Zuhause ist das Bistro – ein Mikrokosmos, der das Leben in allen Facetten widerspiegelt. Den sechs Musikern aus dem hohen Norden Frankreichs liefert er nicht nur die Inspiration für ihre gefühlvollen Texte – sie bringen ihren eigenen Tresen, das „comptoir“ auch gleich mit und servieren darauf Menschlichkeit,

Großzügigkeit und Komplizenhaftigkeit. Mit mehr als 1000 Konzerten hat die „musette n'roll chanson“ der Band aus Vitré/Bretagne nicht nur ganz Europa bereist, sondern sogar auf renommierten Festivals wie dem Montreux Jazz Festival oder dem Sziget-Festival in Budapest begeistert. Mit der Schirmmütze - der „gâpette“ - auf dem Kopf, begleitet von Gitarre, Kontrabass und Akkordeon, sind sie unterwegs, um das „chanson muzouche“, ihre ganz eigene Mischung aus fröhlicher, unterhaltsamer „musette und manouche“ Musik, unter das feierfreudige Publikum zu bringen. Sie erzeugen eine unverwechselbare Energie, die sie auf das Publikum übertragen. >[lagapette.fr](http://lagapette.fr)

**KONZERT** ... 03. Juli / 20.00 Uhr / Moritzhof / V: ARTist! e.V. / Eintritt: 14 Euro VVK / 18 Euro AK



## QUASI STELLA „QUASI STELLA“

Quasi Stella ist eine international besetzte Band, deren Songs mehrsprachige Spoken-Word-Kompositionen mit ihrem uraltesten Chamäleon-Pop verbinden. Gegründet 2018 in Berlin, umspannen ihre vielseitigen musikalischen Gestalten Chanson, Freejazz, Avant-Rock und zeitgenössische klassische Elemente und kreieren poetische Reisen durch Licht, Raum, literarische und ikonographische Welten und Porträts von Underground-Persönlichkeiten.

[>> quasistella.art](http://quasistella.art)

**KONZERT** ... 10. Juli / 20.00 Uhr / Volksbad Buckau / V: Soziokulturelles- & Frauenzentrum der Fraueninitiative Magdeburg e.V. / Eintritt: 10 Euro VK / 12 Euro AK



## MONSIEUR POMPADOUR „SWING MANOUCHE“

Im Sommer 2014 verschlug es den französischen Bohémiens Monsieur Pompadour nach Berlin. Zu dem illustren Kreis seiner rauschenden Feste gehörten ein singender Bohémién, ein ungarischer Geiger, ein äußerst schweigsamer Bassist und ein adeliger Gitarrenvirtuose. Sie gründeten eine Band und überzeugen seither mit einer ganz speziellen Mischung aus heiterem Swing, ambitionierter Wildheit und einer Prise Melancholie. Lieder, Chansons und Songs über

das Leben und die Liebe, vierstimmig gesungen und interpretiert im Stil ihrer Idoles Django Reinhardt und Stephane Grappelli. Zum Einstand verlieh ihnen Monsieur Pompadour die Ehre seines wohlklingenden Namens und verschwand dann als blinder Passagier auf einem Luxusdampfer. [>> monsieurpompadour.de](http://monsieurpompadour.de)

**KONZERT** ... 14. Juli / 20.00 Uhr / Moritzhof / V: ARTist! e.V. / Eintritt: 12 Euro VK / 15 Euro AK



## ABENDLICHE FÜHRUNG AUF FRANZÖSISCHEN SPUREN IN MAGDEBURG

Nadja Gröschner, Kulturwissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Kulturzentrums Feuerwache, und Dörte Neßler, an der VHS Magdeburg verantwortlich für die Bereiche Fremdsprachen und Stadtgeschichte, laden zu einer Führung auf französischen Spuren zu Fuß ein. Die historische Spurensuche beginnt an der Wallonerkirche und endet unterhalb der Johanniskirche. Die Wallonerkirche wurde auf den Befehl des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1690 an protestantische Glaubensflüchtlinge übergeben. Die meisten der französischen Neubürger siedelten sich in dieser Zeit im Bereich des Knattergebirges an. Auch während der französischen Fremdherrschaft von 1806 bis 1814 wurde die Magdeburger Altstadt von den Franzosen stark geprägt. Bei einem französischen Picknick wird außerdem an bekannte Franzosen wie Carnot, Grusson, Duvigneau, erinnert, die das gesellschaftliche

Leben unserer Stadt beeinflusst haben sowie an Magdeburger, die ihre Stadt in Frankreich gerühmt haben.  
**STADTFÜHRUNG** ... 25. Juni / 19.00 bis 21.00 Uhr / Treffpunkt: Wallonerkirche / Anmeldung: T: 0391.602809 / Kartenabholung bis zum 15. Juni in der Feuerwache / V: VHS Magdeburg & PAKK e.V. / Entgelt: 15 Euro



## EMILIA ROIG

„WHY WE MATTER. DAS ENDE DER UNTERDRÜCKUNG“

Wie erkennen wir unsere Privilegien? Wie können Weiße die Realität von Schwarzen sehen? Männliche Muslime die von weißen Frauen? Und weiße Frauen die von männlichen Muslimen? Die Aktivistin und Politologin Emilia Roig zeigt, auch anhand der Geschichte ihrer eigenen Familie, in der wie unter einem Brennglas Ras-

sismus und Black Pride, Antisemitismus und Auschwitz, Homophobie und Queerness, Patriarchat und Feminismus aufeinanderprallen, wie sich Rassismus im Alltag mit anderen Arten der Diskriminierung überschneidet. Ob auf der Straße, an der Uni oder im Gerichtssaal: Roig schafft ein neues Bewusstsein dafür, wie Zustände, die wir für „normal“ halten – die Bevorzugung der Ehe, des männlichen Körpers in der Medizin oder den Kanon klassischer Kultur – historisch gewachsen sind. Und dass unsere Welt eine ganz andere sein könnte. Emilia Zenille Roig (\*1983) ist Gründerin und Direktorin des Center for Intersectional Justice (CJJ) in Berlin. Im Gespräch mit Emilia Roig ist die Schriftstellerin und Stadtschreiberin von Magdeburg Dr. Marlen Schachinger.

[»aufbau-verlag.de](http://>>aufbau-verlag.de)

**LESUNG & GESPRÄCH** ... 29. Juni / 19.00 Uhr / online / V: Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. & ARTist! e.V. / Der Eintritt ist frei! / T: 0391.56876-0 / Anmeldung unter: [fes.de/landesbuero-sachsen-anhalt/veranstaltungen](http://fes.de/landesbuero-sachsen-anhalt/veranstaltungen)



# AUGUST PERRET IN LE HAVRE

*Ein außergewöhnlicher Architekt in Frankreich & Le Havre – Eine phantastische Planstadt mit einem imposanten Stadtzentrum als UNESCO-Weltkulturerbe*

Bauten des französischen Stahlbeton-Pioniers Auguste Perret prägen mehrere Städte in Nordfrankreich. Dieser bemerkenswerte Unternehmer und Visionär war einer der Wegbereiter der modernen Architektur. Über den beeindruckend gelungenen Wiederaufbau des Stadtzentrums von Le Havre sprechen Iris Hildebrandt, Vorsitzende der DFG e.V., und Tim Schneider, Sprecher der Regionalgruppe Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL). Die Gäste des Abends sind herzlich eingeladen, gemeinsam in die Welt eines ganz großen Architekten seiner Zeit einzutauchen. Anhand von Foto-Aufnahmen, die während eines Aufenthalts in Le Havre im Jahr 2014 entstanden sind,



wird miteinander ein erkenntnisreicher Diskurs-Spaziergang durch die vielen Wirkungsorte des Baumeisters unternommen. Ein Vergleich zu Magdeburg und hiesigen Interpretationen der Moderne ist ausdrücklich erlaubt.

**VORTRAG** ... 01. Juli / 19.00 Uhr / Moritzhof HofGalerie / V: DFG Magdeburg e.V. / Der Eintritt ist frei!

# STEFFEN KOPETZKY „MONSCHAU“

Im Jahr 1962, als das nukleare Wettrüsten seinen Höhepunkt erreicht, als in Algier und Paris Bomben explodieren, bricht im Wirtschaftswunder-Deutschland der junge Mediziner Nikolaos Spyridakis in die Eifel auf. Es ist eine heikle Mission: Im Kreis Monschau sind die Pocken ausgebrochen, hochansteckend und lebensgefährlich. Mitten im Karneval droht nun Stillstand, Quarantäne. Der Rither-Chef will die Fabrik um jeden Preis offen halten. Ganz andere Pläne hegt Vera Rither: Die Alleinerbin studiert in Paris, bewundert Simone de Beauvoir und trägt den Geist der Avantgarde nach Monschau. Dort begegnet sie Nikolaos, der als Betriebsarzt zur Patientenvisite gefahren wird, vor Ansteckung geschützt durch einen Stahlarbeiteranzug. So unterschiedlich die beiden auch sind, der kretische Arzt, der als Kind die Gräuel der deutschen Besatzung miterlebt hat, und die schwerreiche Vollwaise: Sie entdecken schnell, dass sie mehr verbindet als ihre Liebe zu Miles Davis. Doch die Krankheitsfälle häufen sich und das Virus verbreitet sich. Steffen Kopetzky erzählt von einer Liebe im Ausnahmezustand

und verwandelt die wahren Begebenheiten eines kaum bekannten Kapitels deutscher Geschichte in packende Literatur. Steffen Kopetzky, geboren 1971, ist Autor von Romanen, Erzählungen, Hörspielen und Theaterstücken. Sein Roman „Risiko“ (2015) war für den Deutschen Buchpreis nominiert, „Propaganda“ (2019) für den Bayerischen Buchpreis.

>>[rowohlt.de/autor/steffen-kopetzky](http://rowohlt.de/autor/steffen-kopetzky)

**LESUNG** ... 02. Juli / 20.00 Uhr / Feuerwache Sudenburg / V: PAKK e.V., Literaturhaus Magdeburg e.V. & ARTist! e.V. / Eintritt: 10 Euro / Eine vorherige Reservierung in der Feuerwache Sudenburg wird empfohlen.



## JULIA KORBIK „BONJOUR LIBERTÉ. FRANÇOISE SAGAN UND DER AUFBRUCH IN DIE FREIHEIT“



Françoise Sagan ist mehr als nur eine Schriftstellerin – sie ist ein Mythos. Mit gerade einmal 18 Jahren katapultiert sie der bahnbrechende Erfolg ihres Debütromans „Bonjour Tristesse“ 1954 in die Öffentlichkeit, und sie wird zur Projektionsfläche, zur ewigen

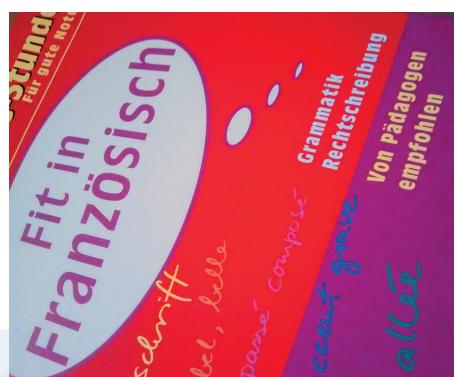
Kindfrau, die in schnellen Autos und mit jeder Menge Alkohol durch ihr Leben braust. Welchen Preis hat die Freiheit? Mit Hingabe und Esprit schreibt Korbik über eine Schriftstellerin, die, vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und zwischen zwei Wellen der Frauenbewegung, ihren Platz in der Welt sucht. „Bonjour Liberté“ verbindet Zeit- und individuelle Geschichte und zeigt, dass es sich lohnt, auf der eigenen Freiheit – als Frau – zu bestehen. Aber eben auch, dass dieses Vorausgehen Mut erfordert. Julia Korbik, geboren 1988, lebt als Autorin und freie Journalistin in Berlin. Zuletzt erschienen von ihr „Stand Up. Feminismus für alle“, „Oh, Simone! Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten“ und „How to be a Girl“. Im Gespräch mit Julia Korbik ist Clémence Mayer, Kulturattaché und Beauftragte für deutsch-französische Angelegenheiten in Sachsen-Anhalt, Institut français Sachsen-Anhalt. [>juliakorbik.com](http://juliakorbik.com)

**LESUNG & GESPRÄCH** ... 06. Juli / 19.30 Uhr / Moritzhof / V: Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. & ARTist! e.V. / Der Eintritt ist frei! Eine Reservierung im Vorfeld wird empfohlen.

## ÜBERLEBENSKURS FRANZÖSISCH

Zum Programm der FRANKO.FOLIE! - Französische Tage in Magdeburg - gehört von Beginn an dieser Minisprachkurs. Auch in diesem Jahr können Sie an einem Abend in kurzweiliger Form die absolut notwendigen ersten Strukturen der französischen Sprache erlernen, um beim nächsten Frankreichurlaub auch in der „boulangerie“ bedient zu werden, im Restaurant richtig bezahlen und die Straßenschilder verstehen zu können. Dazu erhalten Sie Überlebenstipps zum Verhalten in Frankreich.

**SPRACHKURS** ... 08. Juli / 17.00 Uhr / Volkshochschule Magdeburg, Raum 211 / V: VHS Magdeburg / Kosten: 16,50 Euro / Nur mit Voranmeldung (Kursnummer H473015-8):



## EMMA BECKER „LA MAISON“

Von Zimmer zu Zimmer, von Mädchen zu Mädchen führt uns Emma Becker durch „La Maison“, das Haus in Berlin, in dem sie selbst zwei Jahre lang als Prostituierte gearbeitet hat, und erzählt Geschichten. Sie nennt sich Justine. Und Justine hat Spaß am Sex. Viele Frauen hier haben ein Doppelleben, sie sind Krankenschwestern, Mütter, Ehefrauen, ihre Männer und Kinder wissen nicht, was sie tun. Diana zum Beispiel hat eine 14-jährige Tochter. Pünktlich, wenn die Tochter aufwacht, ist Diana zu Hause und macht Frühstück. Yvette und Selma sind Freundinnen, die alles teilen. Die Frauen sind sehr unterschiedlich, aber alle haben etwas gemeinsam: Sie fühlen sich in „La Maison“ zu Hause. Dort tauschen sie Vertrautheiten aus, ihre geheimen Gedanken. Ein berührender, mutiger Roman, der in Frankreich die Kritiker begeisterte, eine Debatte entfachte und zum Bestseller wurde. „La Maison“ ist der dritte Roman von Emma Becker, geboren 1988 im Großraum Paris. Sie erhielt dafür eine Vielzahl von



Preisen und stand auf der Shortlist für den Prix Renaudot und den Prix de Flore. >>[rowohlt.de](http://rowohlt.de)

**LESUNG & GESPRÄCH** ... 08. Juli / 19.30 Uhr / Volksbad Buckau / V: Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. und Soziokulturelles- & Frauenzentrum der Fraueninitiative Magdeburg e.V. / Der Eintritt ist frei! Eine Reservierung im Vorfeld wird empfohlen.

## AZNAVOUR BY CHARLES

F 2019 | R: Charles Aznavour, Marc di Domenico | FSK: o. A. | OmU | 83 Min.

1948 schenkte Edith Piaf Charles Aznavour eine Paillard-Bolex-Kamera, die er sein Leben lang behielt. Bis 1982 drehte Aznavour unzählige Stunden von Bildmaterial, wie für ein sehr persönliches Tagebuch. Bei all den entscheidenden Erlebnissen und Begegnungen seines Lebens war die Kamera dabei, er filmte seine Reisen, seine Freunde, seine Liebesbeziehungen, seine Langeweile. Kurz vor seinem Tod begann Aznavour mit dem Filmemacher Marc di Domenico das Material zu sichten und entschied, aus den Aufnahmen einen Film zu erstellen, seinen Film. Mit „Aznavour by Charles“ lernen wir den Star-Chansonnier von einer ganz persönlichen Seite neu kennen. Der faszinierende Film zeichnet mit seinen Augen das Leben eines Giganten des Gesangs und Kinos nach.

17. Juni, 18.00 Uhr / 22. Juni, 20.00 Uhr / 23. Juni, 17.30 & 19.30 Uhr / 29. Juni, 19.30 Uhr / 30. Juni, 19.30 Uhr / 05. Juli, 19.00 Uhr / 11. Juli, 17.00 Uhr / Moritzhof



## BE NATURAL / SEI DU SELBST

USA 2019 | R: Pamela B. Green | D: Alice Guy-Blaché, Geena Davis, Julie Delpy, Ben Kingsley, Agnès Varda | OmU | 103 Min.



Als Alice Guy-Blaché 1896 in Paris ihren ersten Film fertigstellte, war sie nicht nur die erste Filmemacherin, sondern einer der ersten Regisseure überhaupt,

die jemals einen Erzählfilm drehte. „Be Natural - Sei Du selbst“ enthüllt die wahre Geschichte von Guy-Blaché und hebt ihre wegweisenden Beiträge zur Geburt des Kinos und ihre Anerkennung als kreative Kraft und Unternehmerin in den ersten Jahren des Filmemachens hervor: von ihrem Aufstieg von der Gaumont-Sekretärin bis zur Produktionsleiterin sowie ihrer anschließenden illustren 20-jährigen Karriere in Frankreich und den USA, wo sie ihr eigenes Studio gründete. Als Autorin, Regisseurin und/oder Produzentin von über 1000 Filmen wurde sie – als Frau – nachträglich und nachweislich aus der Geschichte gestrichen und erst spät wiederentdeckt.

**PREVIEW** / 30. Juni, 21.30 Uhr / Volksbad Buckau Open Air

## EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN / LA DARONNE

F 2020 | R: Jean-Paul Salomé, Mathieu Thouvenot | D: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani | FSK: ab 12 | 104 Min.

Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt Patience abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als das Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät Patience unter Druck und mischt mit einer geheimen Lieferung als begnadete Verkäuferin den Drogenmarkt auf. Doch ausgerechnet der Leiter des Dezernats hat einen Verdacht, wer hinter dem Phantom steckt. Isabelle Huppert beweist ihr riesiges Komödientalent und flunkert sich mit großer Schlagfertigkeit durch die Königsdisziplinen unter den Männerdomänen. DAS Komödien-Must-See des Jahres!

23. Juni, 21.30 Uhr / Volksbad Buckau Open Air



# FRÜHLING IN PARIS / SEIZE PRINTEMPS

F 2020 | R: Suzanne Lindon | D: Suzanne Lindon, Arnaud Valois, Frédéric Pierrot, Florence Viala | FSK: o. A. | 74 Min.



Paris, Montmartre, Frühling. Suzanne ist 16 Jahre alt und ihre Altersgenossen langweilen sie zutiefst. Auf ihrem Weg zur Schule kommt sie jeden Tag an einem Theater vorbei. Dort begegnet sie dem 35-jährigen Schauspieler Raphaël. Beide sind fasziniert

voneinander. Sie schweben durch das Viertel, tanzen verliebt durch die Straßen. Doch dann bekommt Suzanne Angst, dass sie etwas im Leben verpasst – das ganz normale Leben eines Mädchens in ihrem Alter. Die erste Regiearbeit der erst 20-jährigen Suzanne Lindon, die auch das Drehbuch verfasste und neben Arnaud Valois („120 BPM“) die weibliche Hauptrolle übernahm, ist mehr als nur eine kleine Sensation. „Frühling in Paris“ war unter der offiziellen Auswahl der 56 Filme, die im Programm der Filmfestspiele von Cannes 2020 gezeigt worden wären, und wurde als einer von 50 Filmen für das Internationale Filmfestival Toronto 2020 ausgewählt.

17. Juni, 18.30 & 20.30 Uhr / 18. Juni, 19.00 Uhr / 19. Juni, 19.00 Uhr / 22. Juni, 18.30 & 20.30 Uhr / 23. Juni, 18.30 & 20.30 Uhr / 25. Juni, 19.00 Uhr / 26. Juni, 19.00 Uhr / 29. Juni, 18.30 Uhr / 30. Juni, 17.30 & 20.30 Uhr / 02. Juli, 19.15 Uhr / Moritzhof

# MEIN LIEBHABER, DER ESEL & ICH / ANTOINETTE DANS LES CÉVENNES

F 2020 | R: Caroline Vignal | D: Laure Calamy, Benjamin Lavernhe, Olivia | FSK: ab 6 | 96 Min.

Lehrerin Antoinette freut sich auf die Ferien mit ihrem Geliebten Vladimir, dem Vater einer ihrer Schülerinnen. Doch sie wird versetzt, als dieser mit seiner Familie eine Woche zum Wandern will. Kurz entschlossen reist Antoinette auch in den Nationalpark und bucht für ihre Trekkingtour einen Begleit-Esel. Das störrische Tier fordert ihre ganze Geduld, kann aber sehr gut zuhören und fördert völlig neue Erkenntnisse über das Leben und die Liebe zu Tage. Auf einsamen Trampelpfaden durch malerische Naturkulissen gerät der Weg zum Ziel. Als Vladimir samt Familie auftaucht, werden die Karten neu gemischt. Feinsinnige Liebeskomödie die in Frankreich zum Publikumsliebling avancierte.

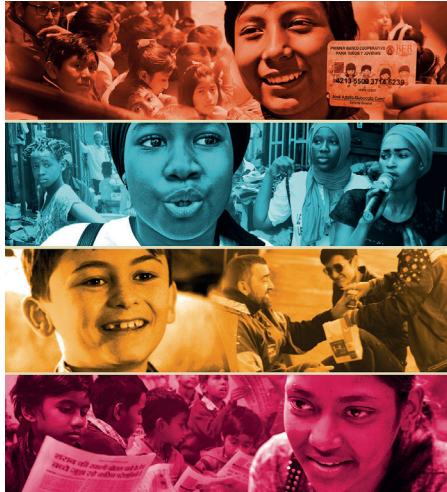
25. Juni, 19.00 & 21.30 Uhr / 29. Juni, 20.30 Uhr / 30. Juni, 18.30 Uhr / Moritzhof



# MORGEN GEHÖRT UNS / DEMAIN EST À NOUS

F 2019 | R: Gilles de Maistre | OmU | 84 Min.

Es sind Kinder aller Herren Länder, und sie kämpfen für ihre Überzeugungen und eine bessere Zukunft. Sie heißen José, Arthur, Aïssatou, Heena, Peter, Kevin und Jocelyn. Obwohl sie Kinder sind, haben sie ihren Blick geschärft für das, was um sie herum nicht stimmt. Ob Umweltverschmutzung oder fehlende Schulbildung, Obdachlosigkeit oder Kinderehen – sie lassen sich von keinem sagen, dass sie zu klein, zu machtlos oder zu unwissend sind, um gegen die allgegenwärtigen Ungerechtigkeiten zu kämpfen. Die Zustände, unter denen sie leben, mögen beängstigend sein, doch ihr Lebensmut und ihr untrügliches Gefühl für Gerechtigkeit sind stärker. Woher nehmen diese Kinder den Mut, aufzubegehren? Woher kommen ihre Ideen, die so erstaunlich wie unkonventionell sind? Mit ihrer unglaublichen Charakterstärke und ihrem Mut schaffen es die Kinder, Erwachsene zu überzeugen und in ihnen Unterstützer zu finden. Regisseur Gilles de Maistre gibt diesen bemerkenswerten Kindern mit seinem Dokumentarfilm eine Plattform. Eine neue Generation kleiner Revolutionäre wächst heran. Den unbedingten



Willen der Kinder, die Welt zu verändern, mitzuerleben ist anrührend und inspirierend zugleich.

**PREVIEW** / 13. Juli, 17.00 Uhr / Moritzhof

# PARFUM DES LEBENS / LES PARFUMS

F 2019 | R: Grégory Magne | D: Emmanuelle Devos, Grégory Montel, Zelie Rixhon | FSK: ab 6 | 109 Min.



Chauffeur Guillaume hat mit seiner Scheidung und dem Chef schon genug Ärger und wenn er etwas nicht gebrauchen kann, dann so eine nervige Kundin wie Anne: Sie verströmt Eiseskälte, sagt niemals Bitte oder Danke und behandelt ihn von oben herab. Und trotzdem besteht sie darauf, nur von Guillaume gefahren zu werden. Für ihn ist sie ein Rätsel – und die Jobs, zu denen er sie fährt, sind ebenfalls sehr merkwürdig. Doch im Zusammenspiel der beiden so unterschiedlichen Menschen kommen lang gehegte Geheimnisse und Wünsche zum Vorschein. Regisseur Grégory Magne zeigt ein intensives Spiel der leisen Töne, voller Humor und Situationskomik.

**PREVIEW** / 26. Juni, 19.00 Uhr & 21.30 Uhr / Moritzhof

# SOMMER 85 / ÉTÉ 85

F 2020 | R: François Ozon | D: Félix Lefebvre, Benjamin Voisin, Philippine Velge, Valeria Bruni-Tedeschi | FSK: ab 12 | 101 Min.

Ein heißer Sommer in der Normandie, 1985: Der 16-jährige Alexis verbringt die Ferien gemeinsam mit seinen Eltern in einem kleinen malerischen Örtchen an der Küste. Als ihn eines Tages ein überraschend aufziehendes Unwetter in seiner kleinen Segeljolle zum Kentern bringt, wird er wie durch ein Wunder von dem etwas älteren David gerettet. Eine große, besondere Sommerliebe nimmt ihren Anfang, doch nach wenigen Wochen wird das unbeschwerete Liebesglück der beiden Teenager getrübt. Die Ereignisse überschlagen sich und Alexis muss ein letztes Versprechen einlösen. Frankreichs Meisterregisseur François Ozon („Gelobt sei Gott“, „Frantz“), der als einer der wichtigsten Vertreter der ‚nouvelle‘ Nouvelle Vague gilt, präsentiert mit seinem 19ten Spielfilm eine flirrende Lovestory über die erste große Liebe zwischen zwei Teenagern im Sommer 1985.



08. Juli, 17.15 Uhr / 09. Juli, 21.00 Uhr / 10. Juli, 18.45 Uhr / 11. Juli, 17.30 Uhr / 12. Juli, 20.30 Uhr (OmU) / 13. Juli, 18.15 Uhr / Moritzhof // 08. Juli, 21.30 Uhr / Feuerwache Sudenburg Open Air // 14. Juli, 21.30 Uhr / Volksbad Buckau Open Air

# UNTER DEN STERNEN VON PARIS / SOUS LES ÉTOILES DE PARIS

F 2019 | R: Claus Drexel | D: Catherine Frot, Dominique Frot, Mahamadou Yaffa | FSK: o. A. | 90 Min.



Christines Leben war in letzter Zeit nicht einfach. Völlig isoliert lebt sie unter einer Pariser Brücke. In einer kalten Winternacht findet sie einen 8-jährigen Jun-

gen schluchzend vor ihrem Unterschlupf. Der kleine Suli aus Eritrea ist hoffnungslos verloren, er spricht kein Wort Französisch und wurde von seiner Mutter getrennt. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach ihr. Während Catherine und Suli durch die Straßen von Paris irren, kommen sich die beiden näher und entwickeln eine große Zuneigung füreinander. Dabei entdeckt Christine eine tiefe Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft wieder, die sie lange verloren glaubte. „Ich fühle mich tief verbunden mit den Menschen, von denen zu oft ein verwahrlostes Bild gezeigt wird. Ich möchte ihre Schönheit, Sensibilität und Poesie zum Vorschein bringen.“ Regisseur Claus Drexel **PREVIEW** / 04. Juli, 18.15 Uhr / 07. Juli, 18.15 Uhr / Moritzhof

# FRANKOPHONE MÄRCHENSTUNDE

## „LE PETIT PRINCE“

Célia und Carsten werden die Geschichte vom kleinen Prinzen „le petit prince“ als inspirierendes Theaterstück vortragen. Kommt mit auf eine Reise, die ihr ganz bestimmt nicht vergesst!

**THEATER** ... 29. Juni / 14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr / **CIRCUSTANZTHEATER / V:** Stadtbibliothek Magdeburg, Institut français Sachsen-Anhalt

## „EINE REISE ZUM MEER“

Séverine Sardain lädt ein, auf eine Reise zum Meer. Was kann man dort wohl alles erleben? Wie schön wäre es, jetzt dort zu sein? Kennt ihr alle Meerestiere? Wir freuen uns, mit euch zu entdecken und zu erleben.

**LESUNG** ... 04. Juli / 10.30 Uhr / **Herrenkrugpark / V:** Stadtbibliothek Magdeburg, Institut français Sachsen-Anhalt

# ERFAHRUNG ALS DETEKTIV GESUCHT?

Oh mon Dieu ! Wer hat das alte wertvolle Buch aus der Mediathek gestohlen? Sie mögen es, Krimi zu lesen und Rätsel zu lösen? Bitte besuchen Sie diese Veranstaltung und helfen Sie, tragische und spannende „Fälle“ zu lösen.

**SPIELAKTIV** ... 03. Juli / 16.00 Uhr / Je nach hygieni-

schen Bestimmungen wird dieser Tag online oder live (dann bestimmt draußen) stattfinden. Die Veranstaltung ist nicht für Kinder unter 15 Jahren geeignet. Französischkenntnisse sind notwendig. Der Ort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. / Dauer: ca. 60 Min. / V: Institut français Sachsen-Anhalt

# HEUTE SIND WIR DETEKTIV!

Du magst Rätsel und du träumst davon, Detektiv zu werden? Besuch diese Veranstaltung, um dein Talent mit uns zu teilen.

**SPIELAKTIV** ... 03. Juli / 13.00 Uhr / Je nach hygienischen Bestimmungen wird dieser Tag online oder live (dann

bestimmt draußen) stattfinden. Für Kinder von 6 bis 13 Jahren geeignet. Die Kinder sollten bereits lesen können. Französischkenntnisse sind empfohlen, aber nicht notwendig. Der Ort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. / Dauer: ca. 40 Min. / V: Institut français Sachsen-Anhalt

# SIEBENMEILENWÖRTER

## „LE HAVRE, LUST AUF LEGENDEN DIESER STADT?“

Der Erzählerinnen-Verein SiebenMeilenWörter bietet einen Abend an, an dem Legenden und - je nach Lust des Publikums - grausame Geschichten über Le Havre

erzählt werden. Es wird auf Französisch und auf Deutsch erzählt, damit alle Interessierten diese versteckten Seiten unserer Partnerstadt entdecken können.

**ERZÄHLUNGEN** ... 08. Juli / 17.00 Uhr / Je nach hygienischen Bestimmungen wird dieser Tag online oder live (dann bestimmt draußen) stattfinden. Der Ort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. / V: Institut français Sachsen-Anhalt



*Der Eintritt für alle Familienveranstaltungen ist frei! Nur mit vorheriger Anmeldung (Namen aller und Alter des / der Kinder) unter: lisa.stoik@institutfrancais.de*

# DIGITALES ... AUCH IN DIESEM JAHR DER FRANKO.FOLIE!

GIBT ES EINIGE PROGRAMMPUNKTE IM VIRTUELLEN UND DIGITALEN. BESUCHEN SIE DIE INTERNET-SEITE DER FRANKO.FOLIE! ...

... mit den **SPRACHCURIOSITÉS**, einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Goethe-Institut Strasbourg lernen Sie die Unterschiede in Redewendungen aus Frankreich und Deutschland.

... mit dem Podcast **Ma France à moi!** In 24 Folgen unterhalten sich **Studierende der Otto-von-Guericke Universität** mit verschiedenen Menschen zu vielfältigen Themen wie ihre persönlichen Erfahrungen in Frankreich, typisch französische Bräuche oder das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Le Havre.

... **Simone de Beauvoir - Gestern & heute.** Ein Gespräch zwischen **Dr. Marlen Schachinger & Jacqueline Brösicke** über die französische Schriftstellerin, Philosophin und Feministin und deren Bedeutung, Wirken und Werke.

... **5 Fragen an Hélène Monfeuillard** (Attachée für Sprache und Bildung für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt / Institut français) über den **französischen Film** und die **Zukunft des Kinos**.



... **FRANKO.FOLIE! spécial** auf MoVi, dem virtuellen Kinosaal vom Moritzhof! Hier gibt es **zehn französische Spiel- und Dokumentarfilme im Original mit deutschen Untertiteln** zu sehen: **Le goût des merveilles** - Birnenkuchen mit Lavendel (F 2015) / **Le maître est l'enfant** - Das Prinzip Montessori (F 2017) / **La dernière folie de Claire Darling** - Der Flohmarkt von Madame Claire (F 2018) / **Le mystère Henri Pick** - Der geheime Roman des Monsieur Pick (F/B 2019) / **Au bout des doigts** - Der Klavierspieler vom Gard du Nord (F 2017) / **L'étudiante et Monsieur Henri** - Frühstück bei Monsieur Henri (F 2015) / **Holy Motors** (F 2012) / **Les bonnes intentions** - Kunst der Nächstenliebe (F 2019) / **Le grand bal** - Das große Tanzfest (F 2018) / **En liberté!** - Lieber Antoine als gar keinen Ärger (F 2018)

*Für das FRANKO.FOLIE! spécial gibt ein gesondertes MoVi-Abonnement!*  
**FRANKO.FOLIE! Abo:** 15 Euro für 10 Filme  
**FRANKO.FOLIE! Film:** 3 Euro für 1 Film  
**FRANKO.FOLIE! spécial** ist im regulären MoVi-Jahresabonnement enthalten.



**MA FRANCE À MOI!**  
Der Podcast zur FRANKO.FOLIE! 2021



# FRANKO.FOLIE!

Französische Tage vom 21. Juni bis 14. Juli 2021

## VERANSTALTUNGSORTE (u.a.) & KONTAKTE

CircusTanzTheater / Coquistrasse 17

Feuerwache Magdeburg / Halberstädter Str. 140 / T: 0391.602809 / feuerwachemd.de

Moritzhof / Moritzplatz 1 / T: 0391.2578932 / moritzhof-magdeburg.de

VHS Magdeburg / Leibnizstraße 23 / T: 0391.5354770 / vhs.magdeburg.de

Volksbad Buckau / Karl-Schmidt-Straße 56 / T: 0391.4048089 / courageimvolksbad.de

## Kooperationspartner der FRANKO.FOLIE! 2021:

Aktion Musik e.V. / Au Clair de la lune e.V. / DFG Magdeburg e.V. / Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. /

Goethe-Institut Strasbourg / Literaturhaus Magdeburg e.V. / Offener Kanal Magdeburg e.V. / PAKK e.V. /

Soziokulturelles- & Frauenzentrum

der Fraueninitiative Magdeburg e.V. / Otto-von-Guericke-Universität

Magdeburg / Stadtbibliothek Magdeburg / VHS Magdeburg

Bitte beachten Sie die Einhaltung der Corona-bedingten Auflagen an den jeweiligen Veranstaltungsorten.

## Die FRANKO.FOLIE! 2021 wird veranstaltet von:

ARTist! e.V. / Kulturzentrum Moritzhof / Moritzplatz 1 / 39124 Magdeburg / T: 0391.2578932



In Kooperation  
mit dem:



Gefördert  
und unterstützt:



#moderndenken

